



Jahrestagung des Wolfenbütteler Arbeitskreises für Renaissanceforschung

***Der Essay als ‚neue‘ Form***

Leitung:  
Andreas Mahler (FU Berlin)  
Marc Föcking (Hamburg)

23.-25. Oktober 2017  
Bibelsaal der Bibliotheca Augusta

**Programm**

**Montag, 23. Oktober 2017**

19.00 Uhr      Begrüßung und Eröffnung der Tagung  
  
                  – Öffentlicher Abendvortrag –  
  
                  Karin Westerwelle (Münster)  
                  Freie Rede und Zensur. Montaigne und die Form des Essays

**Dienstag, 24. Oktober 2017**

09.00 Uhr      Jörn Steigerwald (Paderborn)  
                  Angemessene Schreibweisen. Montaignes Formierung des Essays  
                  (I.28 und III.8)

09.45 Uhr      Annette Simonis (Gießen)  
                  Essayistische Schreibpraktiken zwischen Kunst und Wissen(-schaft)

10.30 Uhr      Kaffeepause

11.00 Uhr      Nicola Glaubitz (Frankfurt a. M.)  
                  Programm und Projekt. Wissen und Politik in Francis Bacons Essays

11.45 Uhr      Anne Enderwitz (Berlin)  
                  ,So good, that he is good for nothing‘. Bacons Umwertung der Werte

12.30 Uhr      Mittagspause

- 14.00 Uhr Kirsten Dickhaut (Stuttgart)  
Offene Konstellation und geschlossene Welt. Überlegungen zu Montaignes Essai I.11
- 14.45 Uhr Martin Lange (Münster)  
Die Unsagbarkeit des Privaten. Essayistische Formverfahren und theologischer Diskurs bei Michel de Montaigne und Thomas Browne
- 15.30 Uhr Kaffeepause
- 16.00 Uhr André Otto (Berlin/München)  
Auf den Abwegen des Schreibens. „Collateral truths“ eines ‚improperen‘ Ichs in Thomas Brownes Bekenntnissen
- 16.45 Uhr Judith Frömmer (Freiburg i.Br.)  
Feldzüge des Ich. Montaignes „Observations sur les moyens de faire la guerre de Julius Caesar“ (II.34)

**Mittwoch 25. Oktober 2017**

- 09.00 Uhr Bernd Häsner (Berlin)  
Dialog und Essay
- 09.45 Uhr Anita Traninger (Berlin)  
Essai und *discours*. Montaigne und die Académie du Palais
- 10.30 Uhr Kaffeepause
- 11.00 Uhr Ulrike Schneider (Berlin)  
Die Kunst prozessualer Zuspitzung. Essay und Maxime
- 11.45 Uhr Bernhard Teuber (München)  
*Quevedo à l'école de Montaigne*. Von Montaignes Essai über die Grausamkeit (1588) zu Quevedos Apologie für Epikur (1635)
- 12.00 Uhr Kurze Pause
- 12.15 Uhr Wolfram Nitsch (Köln)  
Transportmittel als Vehikel der Erkenntnis. Fortbewegung und Denkbewegung bei Montaigne und Valéry
- 13.00 Uhr Schlussbesprechung